

ÜBERLEGUNGEN UND HINWEISE ZUR PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON (DIGITALEN) VERANSTALTUNGEN

Im Zuge der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben sich digitale Veranstaltungsformate mehr und mehr durchgesetzt. Veranstaltende sowie Referent*innen sehen sich mit neuen Gegebenheiten konfrontiert. Gerade im digitalen Raum ist es einfach unbemerkt Fotos zu erstellen oder Live-Streams unangemeldet anzusehen. Sie bietet für Referent*innen, die zur (extremen) Rechten forschen und publizieren und dadurch auch ungewolltes Ziel rechter Aufmerksamkeit sind, eine potenzielle Gefahrenquelle. Im Austausch zwischen den Netzwerken über bisherige Erfahrungen mit (Online-)Veranstaltungen haben sich einige Gedanken und nützliche Hinweise ergeben. Diese möchten wir gesammelt an Sie/euch weitergeben, um so zu einer guten Kommunikation zwischen Referent*innen und Veranstaltenden beizutragen, mögliche Stolpersteine bereits im Vorhinein auszuräumen und somit eine gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten zu ermöglichen.

Folgende Punkte haben sich für uns als besonders wichtig in der Vorbereitung und bei der Durchführung von Veranstaltungen erwiesen:

BEGLEITUNG DER VERANSTALTUNG: Für die Durchführung einer Online-Veranstaltung braucht es mehrere Personen, die unterschiedliche Aufgaben übernehmen. Wir schlagen vor, dass 1-2 Personen die Moderation übernehmen und mind. eine weitere Person für die Technik zuständig ist. Es benötigt im Vorfeld der Veranstaltung klare Absprachen über Verantwortlichkeiten - auch: um bei etwaigen Störungen umgehend intervenieren zu können.

BILDER IM DIGITALEN RAUM: Das unbemerkte Fotografieren oder Anfertigen von Screenshots ist im digitalen Raum (noch) einfacher möglich als in Präsenz. Zu Beginn der Veranstaltung sollte deswegen darauf hingewiesen werden, dass ungefragte Aufnahmen verboten sind. Generell kann die Teilnahme mit Kamera - gerade in kleineren Kontexten - gewünscht sein, sollte aber keineswegs vorausgesetzt werden.

AUFNAHMEN: Veranstaltende haben häufig den Wunsch die Veranstaltung auch im Nachgang in sozialen Medien sichtbar und zugänglich zu machen. Dieser Wunsch ist nachvollziehbar, dennoch kann er von Referierenden aus verschiedenen Gründen nicht immer oder nur teils in der gewünschten Form erfüllt werden. Aus Selbstschutz entscheiden sich beispielsweise viele Personen, die zur (extremen) Rechten arbeiten, gegen Fotos und Videoaufnahmen von sich im Netz und stimmen dann mitunter nur der Veröffentlichung einer Audio-Aufnahme der Veranstaltung ohne Bild zu. Auch hier braucht es klare Absprachen im Vorhinein der Veranstaltung und Respekt gegenüber den Entscheidungen der Referent*innen.

FÜR DIE TEILNEHMENDEN: Bezugnehmend auf den Punkt „Bilder im digitalen Raum“ begrüßen wir es, wenn, insofern es diese Möglichkeit gibt, auf die Teilnahme an der Veranstaltung auch ohne Kamera hingewiesen wird. Soll die Veranstaltung aufgenommen werden, sollte es möglich sein Redebeiträge vom Publikum im Nachgang herauszuschneiden oder die Aufnahme für einen Moment zu stoppen. Ist eine Teilnahme mit Bild erwünscht, sollte dies im Einladungstext erkenntlich sein.

SICHERHEITSKONZEPT: Immer wieder werden auch digitale Veranstaltungsformate von Störer*innen aufgesucht, die dann beispielsweise Diskussionen kapern, störende oder diskriminierende Chat-Beiträge verfassen, die Referent*innen beschimpfen oder angreifen usw. Für solche Eventualitäten bietet ein Schutzkonzept Sicherheit für alle Beteiligten und ermöglicht im Ernstfall eine schnelle Reaktion. Überlegungen, wie Teilnehmende des Raumes verwiesen werden können oder wie bereits die Anmeldung sicherer gestaltet werden kann, könnten Teil eines solchen Konzeptes sein (mehr dazu unter den beigefügten Links).

ANMELDUNG: Es hat sich bewährt, den Link zur Teilnahme erst nach Voranmeldung zu verschicken, um so eine gewisse Kontrolle und Übersicht über die Teilnehmenden zu erhalten. So können beispielsweise vorab die Anmeldedaten geprüft werden. Selbstverständlich bietet das keine Garantie, dass sich nicht doch etwa bekannte Nazis unter anderem Namen für die Veranstaltung anmelden. Es setzt allerdings die Hemmschwelle etwas höher.

KOMMUNIKATION: Während digitalen Veranstaltungen ist es oftmals schwierig über non-verbale Gesten wie Blickkontakt mit den anderen Organisator*innen in Kontakt zu kommen. Erfahrungsgemäß hat sich eine parallel zur Veranstaltung laufende Chat-Gruppe der Veranstaltenden als hilfreich für spontane Absprachen erwiesen. Auch ein kurzes Auswertungsgespräch im Anschluss an die Veranstaltung ermöglicht einen guten Ausklang und kann förderlich für nächste Vorhaben sein. Der Wechsel in einen anderen Raum bietet sich dafür an, damit der Veranstaltungsraum für alle geschlossen werden kann.

DOKUMENTATION: In manchen Veranstaltungsformaten bietet sich die Dokumentation der präsentierten und gemeinsam erarbeiteten Inhalte an. Hierbei begegnet uns immer wieder die Frage nach den Powerpoint-Folien. Die mögliche Weitergabe der Präsentation sollte bereits im Vorfeld mit den Referent*innen geklärt werden, da nicht alle unproblematisch weitergegeben werden können. Die Form der Dokumentation und ob eine solche angedacht ist, ist eine wichtige Information für Teilnehmende zu Beginn der Veranstaltung.

KONTAKTDATEN: Kontaktdaten der Referent*innen, aber auch der Teilnehmenden untereinander sollten nicht ungefragt weitergegeben werden. Bieten Sie/Bietet stattdessen an bei Anfragen zu vermitteln und ggf. Mails weiterzuleiten.

Für uns ist es wichtig, dass die Veranstaltenden über die angesprochenen Punkte im Vorhinein nachdenken und (bei Rückfragen) in Kontakt zu den Referent*innen treten. Viele Veranstaltungen laufen reibungslos, es ist dennoch sinnvoll sich im Voraus Gedanken zu machen, um möglicherweise schwierigen Situationen gut und souverän begegnen zu können.

Wir hoffen unsere Gedanken helfen euch/Ihnen bei der Gestaltung einer gelungenen Veranstaltung - wir freuen uns darauf!

// **Forschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus**

UND

// **Netzwerk feministische Perspektiven und Interventionen gegen die (extreme) Rechte - femPI**

Weitere Infos finden sich bspw. hier:

- <https://weiterdenken.de/de/2020/04/27/ungestoert-tipps-fuer-digitale-bildung>
- https://www.mobile-beratung-nrw.de/fileadmin/content/medien/2021_Online-Veranstaltungen_Ein_paar_grunds%3%A4tzliche_%3%9Cberlegungen.pdf
- https://mbr-berlin.de/wp-content/uploads/2021/02/200715_MBR_RIAS-Handout-Zoombombing-1.pdf
- https://mbr-berlin.de/wp-content/uploads/2021/02/201109_MBR_Broschuere_SocialMedia_v2-2.pdf